

Inhalt

I. Einleitung	9
II. Die Grundlagen des mittelalterlichen Bauerntums im Frühmittelalter	18
Abgrenzung zwischen Krieger und Bauer – Veränderungen in der Agrarwirtschaft – Wandel der Siedlungsstruktur – Ausbreitung und Verfestigung der Grundherrschaft – Das Fronhofssystem – Abnahme der Freien – Wandel im Heerwesen	
III. Der Strukturwandel des Hochmittelalters	31
Triebkräfte und Grundzüge des hochmittelalterlichen Wandels – Ausbreitung und Blüte der Stadtwirtschaft – Wechselbeziehungen zwischen den verschiedenen Faktoren des Wandels – Zerfall des Fronhofsystems – Ritterlich-höfische Kultur und bäuerliche Volkskultur	
IV. Hauptaspekte des bäuerlichen Lebens im Hoch- und Spätmittelalter (11.–15. Jahrhundert)	40
1. Natur und Umwelt, Rodung und Siedlung	40
Der Bevölkerungsanstieg des Hochmittelalters – Rodung im altdeutschen Siedlungsraum – Planmäßig angelegte Siedlungsformen – Die deutsche Ostsiedlung – Landesausbau in England, Frankreich und Spanien – Krisenerscheinungen um 1300	
2. Wandel des Dorfes	54
Wesenselemente des Dorfes – Genese des Dorfes im Hochmittelalter – Ländliche Siedlungsstruktur des Frühmittelalters – Wandlungsprozesse im Hochmittelalter: Dreifelderwirtschaft, Gewinnflur, Flurzwang – Triebkräfte der Dorfbildung – Ergebnisse der Archäologie zur Dorfentwicklung	
3. Haus und Hof	73
Probleme der Bauernhausforschung – Frühmittelalterliche Bauernhöfe – Neuerungen im hochmittelalterlichen Bauernhaus – Bauernhofformen im Deutschen Reich – Bauernhausentwicklung in West-, Süd- und Osteuropa – Wandel der Inneneinrichtung und Aufkommen der Stube	
4. Kleidung und Nahrung	96
Frühmittelalterliche Kleidungsformen – Veränderungen in der Kleidung während des Hochmittelalters – Kleidervorschriften für Bauern – Bäuerlicher Kleiderluxus? – Grundformen der bäuerlichen Ernährung – Steigende Bedeutung der Getreidenahrung – Mißernten und Hungersnöte	

5. Arbeitsgerät, Bodennutzung und agrarwirtschaftlicher Fortschritt	118
Agrartechnische Revolution im Hochmittelalter? – Entwicklung der Pflüge – Pferdeanspannung – Verbesserung der bäuerlichen Arbeitsgeräte – Formen der Bodennutzung – Ausbreitung der Dreifelderwirtschaft	
6. Bäuerliche Arbeit und Wirtschaft	133
Die Eigenart bäuerlicher Familienwirtschaft – Erkenntnisse der Kultur- anthropologie – Besonderheiten der mittelalterlichen Bauernwirtschaft – Getreidebau – Viehzucht – Verschränkung von Individualwirtschaft und Kollektivnutzung – Bäuerliche Abgabenlast – Gesamtbilanz hochmittelalterlicher Bauernhöfe	
7. Nachbarschaft und Dorfgemeinde	155
Ursprünge der Dorfgemeinde in der germanischen Markgenossenschaft? – Neuere Anschauungen zur Entwicklung der Dorfgemeinde – Dorf- gemeindebildung als komplexer Vorgang – Unterschiedliche Formen der Dorf- und Landgemeinden – Weistümer und Dorfrechte – Die Nachbarschaft als bäuerliche Gemeinschaft – Kompetenzen, Organe und Amtsträger der Dorfgemeinde	
8. Bäuerliche Familie, Sippe und Verwandtschaft	176
Sondertyp der bäuerlichen Familie? – Die Bauernfamilie als Sozialform des „ganzen Hauses“ – Einfluß und Bedeutung der Sippe – Blutrache und bäuerliches Fehdewesen – Strukturformen der mittelalterlichen Bauernfamilie – Entwicklung des Eherechts – Rechtsstellung und Arbeitsbereich der Bäuerin – Einfluß der bäuerlichen Erbsitten auf die Familienstruktur	
9. Soziale Schichtung der bäuerlichen Bevölkerung	198
Faktoren der sozialen Differenzierung im bäuerlichen Bereich – Soziale Gliederung in der Hofgenossenschaft – Herausbildung eines Bauernstandes – Dörfliche Sozialstruktur um 1300 – Anteil der Unterschicht – Stellung der bäuerlichen Oberschicht	
10. Herrschaftliche Abhängigkeit	214
Grundformen mittelalterlicher Herrschaft – Wesen der Grundherrschaft – Bäuerliche Abhängigkeit im Fronhofssystem – Strukturwandel der Grundherrschaft im Hochmittelalter – „Bauernbefreiung“ im Hochmittelalter? – Typen der spätmittelalterlichen Grundherrschaft	
11. Bauernfreiheit und freie Bauerngemeinden	228
Problematik des Freiheitsbegriffes – Die Lehre von den Königsfreien – Rodungsfreiheit im Hochmittelalter – Freibauernrechte in den Ausbaugebieten – Freie Bauerngemeinden – Schweizer Eidgenossenschaft – Dithmarschen	

12. Bauernaufstände und bäuerlicher Widerstand	240
Ursachen der Bauernrevolten – Grundformen des bäuerlichen Widerstandes – Bäuerlicher Widerstand im Hochmittelalter – Bauernaufstände in Frankreich, England und Flandern – Spätmittelalterliche Bauernerhebungen im Deutschen Reich	
V. Die Bauern in der Krisenzeit des Spätmittelalters	255
Ursachen der spätmittelalterlichen Wüstungen – Die spätmittelalterliche Agrarkrise – Schwierigkeiten der Grundherren – Fehdewesen und Raubrittertum – Intensivierung der Leibeigenschaft – Anfänge der ostdeutschen Gutsherrschaft – Soziale Lage der Bauern im Spätmittelalter – Krisensymptome des Spätmittelalters	
Anmerkungen	277
Quellen- und Literaturverzeichnis	312
Abbildungsnachweis	324
Begriffserklärungen	326
Sachregister	328